

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte nehmen sie sich kurz ein bisschen Zeit für meine Geschichte um zu erkennen warum die TPD 2 der EU nicht durchgesetzt werden darf.

Mir hat die Dampfe (E-Zigarette) in vielerlei Hinsicht geholfen hat und immer noch hilft. Diese kleine Geschichte nein eine persönliche echte Erfahrung von mir habe ich bereits im Juni 15 geschrieben und hat auch heute noch Gültigkeit.

<http://exraucher.lima-city.de/storys/%ef%bb%bfwie-die-kuh-zum-kalb-es-dauert-halt-16/> hier finden Sie weitere Erfahrungsberichte von Dampfern.

Ich hoffe inständig das auch Sie das Dampfen künftig aus einem anderen Licht sehen und die "E-Zigarette" als Chance sehen, wirklich vom RAUCHEN weg zu gelangen.

Im Gegensatz zu Fr. Dr. Pötschke-Langer verwende ich Erfahrung am eigenen Leib und nicht Konjunktive in meinen Ausführungen.

Als richtiger Raucher der von sich behauptet eigentlich Genussraucher zu sein (20-25 Zigaretten täglich) habe ich 2012 auf einer Modemesse in München das erste Mal eine E-Zigarre gesehen sah schon ziemlich albern aus. Das Ding hatte das Format einer Zigarre vorne eine orange-rot leuchtende Spitze sobald ein Zug gemacht wurde und es kam weißer Qualm aus dem Mund des Nutzers. Ja es war geruchlos, etwas versteckt hielt der Kunde das Teil in der Hand, wir stellten in einem Hotel aus und er wollte wohl nicht das es Stress gibt mit dem Personal.

Mein Chef fragte Ihn was das für ein Ding ist es sieht einer Zigarre ähnlich jedoch rieche er nichts und ob er nochmals einen Zug nehmen könne. Der Kunde hüllte meinen Chef in eine aus heutiger Sicht eher kleine Wolke, mein Chef drehte sich zu mir mit den Worten, wenn du unbedingt rauchen musst dann nimm doch solch ein Ding dann stinkst du nicht immer so wenn du vom Qualmen kommst. Ja das musste ich mir schon lange anhören du stinkst, deine Klamotten stinken und das ist im Umgang mit Kunden nicht schön.

Für den Atem hatte ich nach jeder Zigarette einen Pfefferminz genommen, geraucht habe ich im Freien da kann ich doch gar nicht stinken und überhaupt denkt mein Chef doch nur an die paar Minuten die ich im Freien mit dem Rauchen verbracht habe.

Nein und so ein albernes Ding will ich auch nicht haben.

Ich blieb Raucher bis im Juni 2014 ein Bekannter zu uns in die Firma kam und als ich Ihm die Tür öffnete hüllte er mich mit einem breiten Grinsen in eine große Dampf Wolke.

Meine erste Reaktion in diesem Moment " Spinnst Du hier wird nicht geraucht" Moment geraucht es stinkt ja gar nicht. Er hielt mir ein schlankes schwarzes Teil entgegen und sagte zieh mal vorsichtig daran, etwas ungläubig aber neugierig zog ich und was soll ich sagen, nichts tat sich rein gar nichts, Du musst den Taster drücken und halten solange du ziehst kam

gleich gefolgt nach einem kurzen Lacher von meinem Bekannten.

OK also noch einmal, drücken und ziehen gefolgt von einem Huster kam eine Dampf Wolke die nach nichts roch. Hmm toll 2 oder 3 weitere Züge folgten ohne Husten, ich kam mir vor wie bei meiner ersten Zigarette nur etwas mehr als 40 Jahre später.

Am gleichen Abend habe ich mich im Internet informiert, viel gelesen und dabei wohl einige Zigaretten geraucht, jedenfalls ließ mich das Thema nicht mehr in Ruhe.

Am folgenden Wochenende habe ich ein Tabakgeschäft aufgesucht von dem ich wusste dort bekomme ich eine Einsteiger-Dampfe und benötigtes Zubehör. nach meinem Einkauf habe ich das Ganze erst einmal dampffertig montiert und mit Liquid gefüllt und heimlich probiert. Ja mir war es peinlich mit so einem Ding wie in kleines Kind an einem Stift nuckelnd.

Das war der 20.06.2014 und heute bin ich ein glücklicher Dampfer, kein Verlangen nach einer Zigarette seit fast einem Jahr (349 Tagen) keine einzige mehr und nur weil ich nach 6 Tagen eine probiert habe die überhaupt nicht schmeckte sonst wären es 354 Tage.

Bis 2014 hatte ich arg mit Schuppenflechte zu tun, seit ich dampfe wurde es immer weniger, die meisten Stellen sind völlig verheilt. Zufall ?

Der Geruchssinn ist zurück, es stinken weder die Klamotten noch die Wohnung, mein Chef hat nichts mehr zu meckern und vor allem fühle ich mich trotz geringer Gewichtszunahme leistungsfähiger (Treppen steigen usw.).

Kurzum, mir geht es mit dem Dampfen deutlich besser als vorher mit dem Rauchen.

Was mich unheimlich ärgert, ist die Tatsache das einige Menschen so eine negative Presse gegen das Dampfen betreiben ja sogar verteufeln.

Mir ist bewusst dass das Dampfen nicht gesund ist, doch es ist wesentlich weniger schädlich als das Rauchen.

Und es kann Rauchern helfen erheblich weniger Schadstoffe aufzunehmen und auf diese Weise ganz auf das Rauchen zu verzichten, was ist falsch daran?

Statt die bestehende Sucht RAUCHEN zu bekämpfen, wird diese geduldet weil sie deutlich mehr Steuern in die Kassen bringt.

Ich werde wegen der EU-Verordnung TPD2 doch nicht wieder zum Raucher, sind die nicht ganz bei Trost.

Glauben die ernsthaft an das was die ausbrüten? Ich nicht.

Ich bin und bleibe Dampfer, ich möchte nach wie vor über mein Leben selbst entscheiden dürfen, ich lasse mir von der Politik nicht vorschreiben was ich esse, trinke oder dampfe.

Stefan Hartmann
Hamburg